

business & profession

Informationen zu
Personalentwicklung
und Weiterbildung

Seminarzentrum Göttingen @ Wilmersdorf Neuer Bewerbungs(unter)stützpunkt in Berlin



Akteure aus dem Projektteam in Wilmersdorf

Am 26.11.2007 eröffnete die neue Geschäftsstelle von Seminarzentrum Göttingen im Berliner Bezirk Wilmersdorf.

In enger Zusammenarbeit mit dem beauftragenden JobCenter Charlottenburg-Wilmersdorf wird in den Räumlichkeiten in der Badensche Straße 24 neben der Unterstützung bei der Antragstellung zum Arbeitslosengeld II ein zweiwöchiges Bewerbungs- und Kommunikationstraining offeriert. Als Sofortangebot im Sinne eines Aktivierungsprogramms bietet das Projekt den JobCenter-Kunden wöchentliche Gruppenstarts. Insofern profitieren die JobCenter-Kunden sehr zeitnah und direkt von diesem Angebot, da lange Wartezeiten entfallen.

Angeleitet von erfahrenen Trainern und Coaches setzen die Teilnehmer in der zweiten Woche ihre zuvor gewonnenen Kenntnisse zu Bewerbungsunter-

lagen und -strategien am Computer in die Praxis um. Im eigenen Vermittlungs- und Berufsinformationssystem (VerBIS) des JobCenters können sie ihr persönliches Profil online erstellen und ergänzen. Diese Eintragungen bilden die Ausgangsbasis für ein bedarfsgerechtes Beratungsgespräch mit dem zuständigen Arbeitsvermittler, der diese Daten dann schneller abrufen kann. Begleitet wird das Projekt durch Coaching-Gespräche für die Teilnehmer, bei denen ebenfalls im Auftrag des JobCenters Charlottenburg-Wilmersdorf ein Profiling-Bogen bearbeitet wird. Anhand des Profiling kann der Arbeitsvermittler sich noch gezielter auf ein Beratungsgespräch mit seinem Kunden vorbereiten.

"Seminarzentrum Göttingen hat bereits seit 20 Jahren Erfahrung in Berlin und Göttingen im Bereich der Qualifizierung und des Coaching von Arbeit-

suchenden. Dabei hat sich die Kombination aus verschiedenen Modulen wie dem individuellen Coaching, der Bewerbungsberatung und IT-Schulungen bewährt. In Charlottenburg-Wilmersdorf ist nun die Unterstützung bei der Antragstellung ein weiteres Element eines kompakten und bedarfsgerechten Sofortangebotes", so Hans Stellmacher, Projektbeauftragter von Seminarzentrum Göttingen für die Organisation und Umsetzung des Sofortangebotes.

**Umschulung
Dialogmarketing**

**InZenit – Flexible
Qualifizierung**

Ergänzend zum Sofortangebot im Auftrag des JobCenters Charlottenburg-Wilmersdorf bieten die neuen Flächen die Möglichkeit, das Weiterbildungsangebot und andere vermittlungorientierte Services von Seminarzentrum Göttingen auch an diesem Standort umzusetzen. Hierfür werden regelmäßig Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Bildungs- und Projektangeboten stattfinden. Ab März ist so zum Beispiel die Umsetzung des Folgeprojektes JOBarbeit in der neuen Geschäftsstelle angedacht. ▀

**Integration von
Migranten**

i Kontakt:
Seminarzentrum Göttingen GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Wilmersdorf
Badensche Str. 24
10715 Berlin

Tel: +49 30 8862393-30
Fax: +49 30 8862393-59
wilmersdorf@szg.de
www.szg.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie im neuen Jahr mit der 24. Ausgabe von *business & profession* und zwei aktuellen Informationen: In Berlin leisten wir seit November 2007 in unserer neuen Geschäftsstelle in Wilmersdorf Antrags- und Bewerbungsunterstützung für JobCenter-Kunden. Am Standort Göttingen haben wir neue Geschäftsräume in attraktiver Innenstadtlage bezogen und bieten unseren Kunden weiterhin das bekannte Leistungsspektrum.

Lesen Sie ein Interview mit David Kremers aus der Berliner Geschäftsführung zu den neuen Umschulungen Servicefachkraft und Kaufmann/-frau für Dialogmarketing.

Wir berichten über das erfolgreiche Finale zweier Teilprojekte der EU-Gemeinschaftsinitiative EOUAL, mit denen knapp 100 Unternehmen bei der nachhaltigen Integration von Migranten und Migrantinnen unterstützt wurden.

Das Selbstlernzentrum InZenit steht für individuelle und zeitlich flexible Qualifizierungen. Dieses Weiterbildungstool dient nun auch zur Umsetzung des Programms WeGebAU der Agentur für Arbeit.

In der Rubrik "Future Jobs" informieren wir Sie über das neue Berufsbild Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau. Der arbeitsmarkt-ticker greift arbeitsrechtliche Aspekte des Web 2.0 auf.

Last but not least: Im Februar 2008 sind wir mit unseren Teams für Auftraggeber und Kunden seit 20 Jahren engagiert. Zwei Jahrzehnte mit vielfältigen, wegweisenden Konzepten und Projekten an den Standorten Göttingen und Berlin. 7.300 Tage mit dem Ergebnis überdurchschnittlich erfolgreicher Karrierebewegungen.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen kreative Ideen und erfolgreiche Projekte und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Anja Eckert Peter Wode

Anja Eckert

Peter Wode

Bei Anruf Umschulung

Umschulung Dialogmarketing (IHK)

Im August dieses Jahres soll in der Geschäftsstelle Berlin von Seminarzentrum Göttingen eine Umschulung "Servicefachkraft & Kaufmann/-frau für Dialogmarketing" starten. Franziska Parikh aus dem PR-Team von Seminarzentrum Göttingen führte dazu mit Geschäftsführer David Kremers ein Interview:

Herr Kremers, für welche Zielgruppe ist diese Maßnahme konzipiert?

Wir wollen mit dieser Umschulung junge Menschen ohne Berufsabschluss sowie motivierte berufserfahrene Interessenten, die nicht mehr in ihrem ursprünglich erlernten Beruf arbeiten können, ansprechen.

Was sind die Lehrgangsziele und Seminarinhalte?

Die Call-Center-Branche braucht zunehmend gut qualifizierten Fachkräftenachwuchs, um dem immer noch anhaltenden Wachstumstrend gerecht zu werden. In der Umschulung werden die Teilnehmer auf die komplexer werdenden Anforderungen vorbereitet. Der mit einem IHK-Abschluss endende Lehrgang beinhaltet als Kernqualifikation service- und kommunikationsorientierte Grundlagen (Servicefachkraft für Dialogmarketing) und vermittelt darüber hinaus kaufmännisches Know-how für angehende Kaufleute für Dialogmarketing. Neben der theoretischen Kenntnisvermittlung ist das Praktikum in etablierten Call- und Communication-Centern Bestandteil der Umschulung.

Was spricht für eine Umschulung zum jetzigen Zeitpunkt?

In Berlin entwickelt sich die Anzahl der Call-Center-Arbeitsplätze rasant, was an der großen Anziehungskraft der Hauptstadt als Dienstleistungsmetropole liegt. Allein 2007 wurden 95 neue Unternehmen in Berlin angesiedelt. Zudem ist der Ausbildungsberuf noch sehr jung, ein grundlegendes Curriculum gibt es erst seit 2005. Die

Erwartungen der Call-Center-Kunden steigen stetig. Der Personalbedarf der Branche kann auf lange Sicht nicht nur durch Quereinsteiger und learning-by-doing-Konzepte gedeckt werden.

Was macht für Sie den Reiz der Branche aus?

Der Reiz liegt in der Vielfalt der Unternehmungen und Dienstleistungsprojekte. Vom Kleinstunternehmen bis zu Konzernstrukturen eröffnen sich dem interessierten Bewerber die vielfältigsten Karrieremöglichkeiten. Korrespondierend zu unserem Leitgedanken "Karrieren in Bewegung" bietet die Branche viel Raum für individuelle berufliche und persönliche Entwicklungen.



Franziska Parikh mit David Kremers im Gespräch

Wie begegnen Sie dem nicht immer positiven Image der Branche?

Es ist bekannt, dass es in diesem Markt 'schwarze Schafe' gibt. Wir wählen unsere Kooperationspartner sehr sorgfältig aus und achten darauf, unsere Absolventen ausschließlich an seriöse Call-Center und Dienstleister zu vermitteln. Wir arbeiten überwiegend mit Unternehmen zusammen, die wir gemeinsam mit der Berliner Wirtschaftsförderung, der Berlin Partner GmbH betreuen, was noch einmal eine zusätzliche Qualitätsinstanz beinhaltet. ▀

i Call Center Akademie®
Tel: + 49 30 54784-333
berlin@call-center-online.de

Kompetenzaufbau über die Integration von Migranten in KMU

Außenwirtschafts-
kompetenz

Globalisierung und Osterweiterung der Europäischen Union stellen insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) vor die Herausforderung, sich konkurrenzfähig auf ausländischen Märkten zu behaupten. Der Aufbau einer entsprechenden Außenwirtschaftskompetenz umfasst neben ökonomischem und fremdsprachlichem Know-how auch die Kenntnis der kulturellen Gepflogenheiten und Eigenheiten des jeweiligen ausländischen Wirtschaftsraumes und kann durch die Integration der Qualifikationen von Migrantinnen und Migranten gefördert werden. Mit der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL konnten dafür Perspektiven geschaffen werden.

Seminarzentrum Göttingen hat innerhalb der Initiative zwei Teilprojekte erfolgreich durchgeführt. Im Rahmen eines zweijährigen Teilprojektes zur Förderung der interkulturellen Kompetenzen von Berliner KMU wurden insgesamt 91 Unternehmen unterstützt. Zu den von SZG angebotenen Leistungen zählten unter anderem die Organisation und Durchführung von interkulturellen Trainings und Business Talks, die im Internationalen Handlungszentrum oder im Business Location Center des Ludwig-Erhard-Hauses stattfanden. Zusätzlich wurden individuelle Beratungsleistungen in den Unternehmen selbst durchgeführt und interessierte Unternehmen in Form eines regelmäßig erscheinenden Newsletters über aktuelle Tendenzen in den Bereichen Außenwirtschaft, Personal- und Organisationsentwicklung sowie Arbeitsmarkt informiert.

"Wir haben das vielseitige Angebot geschätzt und durch unsere Teilnahme insbesondere an den Workshops wertvolle Kenntnisse gewonnen", betont Theresa Radam aus der Personalabteilung der RWS Railway Service GmbH. "Die Seminarthemen behandelten Fragen und Probleme, mit denen ein mittelständisches Unternehmen aktuell konfrontiert ist, wie zum Beispiel die EU-Osterweiterung und damit verbundene rechtliche und soziale Konsequenzen. Zu einem Workshop über Zollrecht fand im Nachgang eine ergänzende Beratung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort im Unternehmen statt. Dabei standen spezielle Fragen aus dem betrieblichen Alltag im Vordergrund."



Das durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekt war Teil der Berliner Entwicklungspartnerschaft "ProIntegration", welche die nachhaltige Integration von arbeitssuchenden Migrantinnen und Migranten in den Berliner Arbeitsmarkt zum Ziel hatte. Im Oktober 2007 hat der EQUAL-Koordinationsbeauftragte von Seminarzentrum Göttingen Werner Martin die Ergebnisse des Projektes den Teilprojekträgern der Entwicklungspartnerschaft präsentiert und anschließend zur Diskussion gestellt.

In Übereinstimmung mit den Diskutanten zog Martin am Ende der Veranstaltung folgendes Resümee: "Viele Unternehmen unterschätzen nach wie vor die Potenziale von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Migrationshintergrund. Ziel muss es im Sinne einer erfolgreichen Personal- und Organisationsentwicklung daher sein, die zum

Teil schlummernden Ressourcen von Migrantinnen und Migranten ausfindig zu machen und deren ökonomischen Nutzen zu erkennen. Um ferner möglichen Missverständnissen oder Konflikten mit Mitarbeitern oder potenziellen Geschäftspartnern mit anderem kulturellen Hintergrund vorzubeugen, bleibt die interkulturelle Sensibilisierung von Unternehmen unerlässlich."



Werner Martin, Seminarzentrum Göttingen (links) beim Treffen mit EQUAL-Teilprojektpartnern

Die Ergebnisse des zweiten von Seminarzentrum Göttingen im Rahmen von EQUAL durchgeführten Teilprojektes wurden im Dezember 2007 bei einer Veranstaltung der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Dietrich-Bonhoeffer-Hotel in Berlin-Mitte präsentiert. Die Inhalte und Ziele dieses Projektes bestanden aus der Rekrutierung, Qualifizierung und Vermittlung von in Berlin lebenden Migrantinnen mit osteuropäischem Hintergrund in einjährige Traineepartnerschaften mit Berliner KMU. Erfreulicherweise wurden 56 % der teilnehmenden Migrantinnen von ihren Arbeitgebern vorzeitig oder nach Ende des Traineeprogramms in ein festes Beschäftigungsverhältnis übernommen. ▀

Gemeinschaftsinitiative
Equal

"Orts- und Perspektivwechsel" Geschäftsstelle Göttingen bezieht neue Geschäftsräume

Umzug in
KarriereCenter

Pünktlich zum Jahresbeginn ist das Göttinger Team von Seminarzentrum Göttingen in neue Geschäftsräume umgezogen. In der Goethe-Allee 6 eröffnen großzügige Büros, neu ausgestattete Seminar- und Coaching-Räume und andere ebenfalls dort ansässige Personaldienstleister interessante Perspektiven.

Neben der Funktion als SZG-Verwaltungssitz werden am Standort Göttingen nach wie vor Fachhoch- und Hochschulabsolventen im Rahmen des Traineeprogramms "GÖtrain" beraten, gezielt qualifiziert und an Unternehmen der Region als Führungsnachwuchskräfte vermittelt. Darüber hinaus werden Beratungs- und Coachingleistungen sowohl für Arbeitsuchende und Berufseinsteiger als auch für Berufserfahrene angeboten. Komplettiert wird das Leistungsspektrum durch Firmenseminare zu diversen karrierespezifischen Themen. "Wir blicken in Göttingen mittlerweile auf 20 erfolgreiche Jahre in verschiedenen Bereichen der praxisorientierten Kompetenzentwicklung, Karriereplanung und Strategiebegleitung zurück. Auch in Zukunft wollen wir in Zusammenarbeit mit der örtlichen Agentur für Arbeit und dem JobCenter



Das Göttinger Team von Seminarzentrum Göttingen

einerseits und im engen Kontakt mit Partnern aus der Wirtschaft andererseits vorhandene Leistungsbereiche weiter ausbauen und zusätzliche Angebote entwickeln", betont Anja Eckert, Geschäftsführung.

Im KarriereCenter in der Goethe-Allee bündeln in attraktiver Innenstadtlage Seminarzentrum Göttingen, die candidato GmbH sowie das Fremdspracheninstitut IBK gGmbH – Institut für internationale Bildung und Kommunikation ihre Informations- und Karriereangebote. Candidato bietet Personalvermittlung mit Konzept und kann langjährige Erfahrungen in Unternehmensberatung und Personalmanagement vorweisen. IBK ist eine staatlich anerkannte Ergän-

zungsschule (Berufsfachschule) für die Ausbildungsgänge Fremdsprachenkorrespondenz sowie Dolmetschen und Übersetzen und kompetenter Dienstleister im Fort- und Weiterbildungsbereich. Nicht zuletzt durch die räumliche Nähe setzen die drei Standortpartner auf Synergieeffekte einerseits und auf Kompaktangebote für komplexe Weiterbildungsbedarfe von Kunden und Interessenten andererseits. ▀

i Kontakt:
Seminarzentrum Göttingen GmbH & Co. KG
Verwaltungssitz
Goethe-Allee 6
37073 Göttingen

Tel: +49 551 49800-0
Fax: +49 551 49800-890
goettingen@szg.de
www.szg.de

+++ arbeitsmarkt-ticker +++

"Wikis", Online-Tagebücher ("Weblogs" oder "Blogs"), Online-Tauschbörsen etc. sollen den Austausch von Informationen erleichtern. Daneben wird für Unternehmen zunehmend die **arbeitsrechtliche Problematik des Web 2.0** relevant. Typische Risiken beim "Bloggen" von Arbeitnehmern sind die Vernachlässigung der Arbeitspflicht in zeitlicher und inhaltlicher Hinsicht, die Preisgabe von marktrelevanten Unter-

nehmensinterna und der Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie die Verbreitung unternehmensschädigender Meinungsäußerungen. Diesen Schwierigkeiten können Arbeitgeber bereits durch entsprechende Formulierungen in Arbeitsverträgen vorbeugen. Für Unternehmen, die eigene Plattformen einrichten wollen, bieten sich verbindliche unternehmensspezifische Verhaltensstandards

(Blogging-Richtlinien) an. Sollen im Fall von Verstößen arbeitsrechtliche Schritte eingeleitet werden, stellt sich allerdings häufig das praktische Problem, den "Störer" zu identifizieren. Schließlich obliegt dem Arbeitgeber die Darlegungs- und Beweislast dafür, dass der Arbeitnehmer den geltend gemachten Verstoß gegen seine arbeitsrechtlichen Verpflichtungen tatsächlich begangen hat. ▀

Geförderte Weiterbildung von Mitarbeitern bei individueller Flexibilität

**Flexible
Qualifizierung**

Mit dem Programm "WeGebAU – Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen" stellt die Agentur für Arbeit seit 2006 ein Förderinstrument für die berufliche Weiterbildung von Arbeitnehmern zur Verfügung. Die Unternehmen nehmen dieses Angebot jedoch bislang nur zögerlich an. Ein großes Hemmnis für die Ausschöpfung des WeGebAU-Programms ist dessen mangelnde Bekanntheit bei den Unternehmen. Eine weitere Ursache liegt in der notwendigen zeitlichen Flexibilität von berufsbegleitenden Qualifizierungsmöglichkeiten während der Arbeitszeit. Gerade kleine und mittlere Unternehmen sind aufgrund der meist engen Personalkapazitäten nicht in der Lage, Mitarbeiter mit Qualifizierungsbedarf für mehrere Wochen oder Monate für notwendige Fortbildungen freizustellen.

Seminarzentrum Göttingen bietet mit "InZenit – Zentrum für individuelles Training" ein Weiterbildungstool an, das

neben der individuellen Ausrichtung der Qualifizierungsziele auch zeitlich den Wünschen von Arbeitgebern und deren Mitarbeitern entgegen kommt. So bietet InZenit die Möglichkeit, teilweise Kenntnisse aus dem kaufmännischen, IT- und Sprachbereich zu erwerben – beispielsweise ein bis zwei (kurzfristig planbare) Tage pro Woche. Selbst halbe Tage sind möglich. Die Bindung an starre Vollzeitkurse mit festen Beginnterminen entfällt hier. Die Vorteile von InZenit nutzt unter anderem die Schneble & Partner GmbH, ein international agierendes Messebaumontageunternehmen aus Berlin.



**Rainer Hornemann,
Geschäftsführer der
Schneble & Partner
GmbH**

ein international agierendes Messebaumontageunternehmen aus Berlin.

Geschäftsführer Rainer Hornemann ist von der zeitlichen Flexibilität überzeugt: "Wir können bei

InZenit unsere Mitarbeiter je nach Auftragslage zu unterschiedlichen Zeiten weiterbilden lassen. Das geht vom Word- und Excel-Grundlagenkurs bis zu betriebswirtschaftlichen Themen wie Controlling. Alles ist jederzeit abrufbar – für unsere zwölf teilnehmenden Mitarbeiter eine tolle Möglichkeit, notwendige Zusatzqualifizierungen zu erlangen."

Roswitha Pflug, Sekretärin bei Schneble & Partner befasst sich bei InZenit mit Rechnungswesen und freut sich über die freie Zeiteinteilung: "Wenn im Job gerade viel zu tun ist, setze ich bei der Qualifizierung einfach ein paar Tage aus und kann später an der Stelle wieder einsteigen, an der ich aufgehört habe." ▀



**InZenit-Teilnehmerin
Roswitha Pflug**

FUTURE JOBS

Neues Berufsbild in der Zeitarbeit

Kaufleute für Personaldienstleistungen

Der neue Ausbildungsberuf "Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau" wird nach einem Beschluss des Bund-Länder-Koordinierungsausschusses voraussichtlich zum 01. August 2008 in Kraft treten. Er basiert auf einer gemeinsamen Initiative des Interessenverbandes Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (iGZ), des Bundesverbandes Zeitarbeit (BZA) und des Arbeitgeberverbandes Mittelständischer Personaldienstleister

(AMP). Die dreijährige Ausbildung soll die angehenden Personaldienstleistungskaufleute dazu befähigen, die gesamte Prozesskette der Einsatzplanung und -organisation von externen Zeitarbeitnehmern zu begleiten. Hierzu gehören etwa Arbeitsplatz- und Personalbedarfsanalysen im Kundenunternehmen, Bewerberauswahlgespräche und Personalberatung/-beurteilung bis hin zur Einstellung. Daneben werden

berufsbezogene Rechtskenntnisse, zum Beispiel zum Allgemeinen Gleichstellungsgesetz oder Lohnsteuerrecht sowie kaufmännische Grundlagen vermittelt. Diese breit angelegten Ausbildungsinhalte ermöglichen den Abgängern nicht nur Tätigkeiten im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung, sondern erstrecken deren Arbeitsspektrum auch auf die Personalabteilungen in Unternehmen anderer Branchen. ▀



Ausgewählte Seminare und Weiterbildungen

Beginn	Maßnahme	Geschäftsstelle
laufend	InZenit – Zentrum für individuelles Training	Berlin-Marzahn
laufend	Antrags- und Bewerbungsunterstützung (nur für JobCenter-Kunden Charlottenburg-Wilmersdorf)	Berlin-Wilmersdorf
März 2008	JOBarbeit (Bewerbungs- und Vermittlungsprojekt)	Berlin-Marzahn Berlin-Wilmersdorf
13./14.03.2008	Qualitätsmanagement im Dienstleistungssektor ¹⁾	Berlin-Marzahn
27./28.03.2008	Networking zur Herstellung von Geschäftskontakten ¹⁾	Berlin-Marzahn
10./11.04.2008	Öffentliche Förderprogramme inkl. EU-Förderung ¹⁾	Berlin-Marzahn
14.04.2008	Internationale/r Marketingreferent/in Mittel-/Osteuropa ²⁾	Berlin-Marzahn
19.05.2008	Weiterbildung zum/zur Personalassistenten/in	Berlin-Marzahn Berlin-Wilmersdorf
Juni und Oktober 2008	5-wöchige Trainingsmaßnahme "GÖtrain"	Göttingen
18.08.2008	Umschulungen Servicefachkraft für Dialogmarketing Kaufmann/-frau für Dialogmarketing	Berlin-Marzahn
25.08.2008	Umschulungen Fachinformatiker/in Fachrichtung Systemintegration, IT-Systemelektroniker/in	Berlin-Marzahn
10.09.2008	Internationales Veranstaltungsmanagement ²⁾	Berlin-Marzahn
06.10.2008	Internationale/r Fachassistent/in Forschung und Entwicklung/Technologie ²⁾	Berlin-Marzahn

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.szg.de oder unter Tel. 030 54784-0.

¹⁾ Seminar im Projekt "Trainees für Berlin"

²⁾ Transnationale Weiterbildung mit ESF-Förderung

NEU! Seminarangebot für Mitarbeiter (m/w) aus Unternehmen u. a. zu den Bereichen:

- Kommunikation und Personalmanagement
- Marketing und PR
- Business Management und Arbeitsrecht
- IT-Anwendungen und Sprachen
- Specials wie z. B. Etikette-Seminare ("Business-Knigge")

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 030 54784-0.

Impressum

Herausgeber/Redaktion:
Seminarzentrum Göttingen
GmbH & Co. KG
Zentrale Dienste
Marketing/PR
Goethe-Allee 6
37073 Göttingen
Tel: +49 551 49800-0
Fax: +49 551 49800-890
goettingen@szg.de
www.szg.de

Layout:
unic marketing GmbH & Co. KG
Göttingen

Druck:
Goltze-Druck, Göttingen